

# Herzlich willkommen zur 11. Klasse-Infoveranstaltung des Beruflichen Gymnasiums!



zum Tag der offenen Tür am 18. Februar 2026

| Inhalt                                    | Foliennummer |
|---|--------------|
| Vorstellung der Schule                    | 2            |
| Pädagogische Prinzipien, Digitalstrategie | 3-7          |
| Wahlmöglichkeiten (WPU, Profil)           | 8-10         |
| Studentafel                               | 11           |
| Aufnahmevoraussetzungen                   | 12-13        |
| Leseempfehlungen                          | 14           |
| Quellenverzeichnis                        | 15           |



EVERY  
THING  
STARTS WITH A  
DREAM



- Oberstufenzentrum Sozialwesen
- Bildungsgänge:

Fachschule für Erzieher\*innen  
Berufsfachschule  
**Berufliches Gymnasium**



Fachoberschule (Darßer Str.)  
Berufsoberschule (Darßer Str.)

- Zwei Filialen, ca. 1800 Schüler\*innen und Studierende
- Viele Schüler\*innen werden Lehrer\*in, Psycholog\*in oder Erzieher\*in
- Abschlüsse bis hin zur Allgemeinen Hochschulreife, Bachelor in Erzieher\*innenausbildung

empowered  
Integration  
eigenverantwortlich  
Kultur Pädagogik Freundlichkeit  
Augenhöhe  
Individualität sozial  
Achtsamkeit Empathie Inklusion  
Hogwarts  
Psychologie Inklusion  
Gemeinschaft

**„John Hattie hatte einen Traum. Er träumt davon, dass sich Lehrerinnen und Lehrer eines Tages die wichtige Frage stellen: „Was funktioniert am besten?“, statt nur zu fragen: „Was funktioniert?“ Und er träumt davon, dass Lehrerinnen und Lehrer eines Tages immer die maximale Wirkung anstreben. Er hat das Feuer mit seiner Leidenschaft entfacht.**

John Hattie: Visible Learning 2.0. Baltmannsweiler:  
Schneider Verlag Hohengehren 2024, S. III.



# Personalisiertes Lernen an der Jane-Addams-Schule mit dem Ziel des selbständigen Lernenden

Personalisiertes Lernen stellt die Lernvoraussetzungen, Interessen, Bedürfnisse und Potenziale der Lernenden als **Individuen** in den Mittelpunkt. Lernprozesse werden so gestaltet, dass alle Lernenden ihren **individuellen Lernweg in der Gemeinschaft** finden und Kompetenzen im **persönlichen Tempo** entfaltet werden. Ziel ist die **Förderung von Selbständigkeit**.



# Selbstständiges Lernen

Lernprozesse werden aktiv gestaltet.

**Selbststeuerung, Selbstwirksamkeit sowie Mitverantwortung** der Lernenden sind ihre Merkmale.

Autonomieerfahrungen und die Erfahrung von Selbstwirksamkeit wirken charakterbildend.

Lernen findet wertschätzend und im Dialog statt: auf Augenhöhe – geprägt von Vertrauen, Transparenz, Beteiligung und achtsamer Fehlerkultur.

Impulse  
einfordern

Mindset:  
Hilf mir, es  
selbst zu  
tun!

Echte  
Reflexion

Struktur





# Selbstorganisierte Lernzeit (SOLZ)

In der Selbstorganisierten Lernzeit (SOLZ) werden die Schülerinnen und Schüler beim eigenständigen Lernen begleitet.

Die SOLZ bietet Raum für **Methodentrainings**, eigene Projekte und auch **kooperative Lernaufgaben**.

Wir kooperieren mit der HTW mit dem Projekt Gamification.

Die SOLZ ist Bestandteil der Stundentafel in Klasse 11.

Methoden-  
training

Zeit für  
individuelle  
Vertiefung



Selbst-  
ständiges  
Lernen

Selbst-  
ständige  
Projekt-  
arbeit

# **Ziel: Selbstständigkeit - warum?**

**Persönlichkeitsentwicklung stärken**

**Autonomieerfahrungen ermöglichen**

**Produktive Realitätsverarbeitung**

**Ermächtigung schaffen, Resilienz ausbilden**

**Widerstände nicht aus dem Weg räumen, Ende Rasenmähermentalität**

**Coaching statt Wegschauen/Lernbegleitung**

**Leistungsanforderungen bewusst halten und nicht verwässern**

**Zukunftsfähigkeit schaffen**

**Keine Vermeidungshaltung**





# Schulfahrten

Lernen an anderen Orten ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Exkursionen und Schulfahrten anzubieten ist deswegen unser ständiges Ziel.

Derzeit in Planung sind eine Kanufahrt, eine Sprachreise nach Barcelona sowie eine



Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz und Krakau.



# Digitaler Grundsatz: „Bring your own device“

Wir nutzen einen digitalen Stundenplan (Webuntis) sowie ein modernes Lernmanagementsystem (IServ) inkl. Dateiablage, Messengerchat und eigener Schüler-E-Mail-Adresse zur digitalen Kommunikation.

Apps wie Taskcard oder Fobizz zur DSGVO-konformen KI-Nutzung und hybride Ansätze kommen dazu, das Repertoire wird ständig erweitert.

Etwa 70 % unserer Schülerschaft nutzt Ipads oder Notebooks, jedes Klassenzimmer verfügt selbstverständlich über ein Smartboard.

Der Einsatz der Technik erfolgt bewusst, reflektiert und partiell.

Seien auch Sie planvoll dabei und partizipieren Sie am Unterricht mit Ihrem eigenen Gerät.

Ausnahmsweise kann das auch ein Smartphone oder für BuT-Empfänger auch ein Leihgerät der Schule sein - sprechen Sie uns an.



## Wahl der WPU-und Profil-Kurse:

Wahl zwischen

1. Deutsch, Englisch, Biologie

sowie

2. Kunst, DS und Musik



Außerdem wählen Sie, ob Sie in einer Psychologie-Profilklasse oder in einer Pädagogik-Profilklasse lernen möchten.

Sie belegen damit Ihr Profulfach 5 h und das andere Fach 3 h/Woche.

Als LK-Fach können Sie später beide Fächer wählen und müssen auch bis später das eine der Fächer als LK und das andere mindestens noch 2 Semester lang wählen. Dabei handelt es sich um unser berufliches Profil.

Wenn Sie Kunst, DS oder Musik als Prüfungsfach im Abitur wählen wollen, müssen Sie es in Klasse 11 belegt haben.

Wahl der Fremdsprachen:



**Sie benötigen zum Ablegen des Abiturs eine zweite Fremdsprache neben Englisch.** In der Regel haben Sie Englisch mindestens ab Klasse 5 bis 10 durchgängig besucht. Dies ist Ihre erste Fremdsprache.

Der Unterricht in der 2. Fremdsprache muss zum erfolgreichen Abschluss des Abiturs.. ....bei Beginn in **7 bis Ende Jahrgangsstufe 10**

... bei Beginn in **9 bis Ende Jahrgangsstufe 12**

... bei Beginn in **10/11 bis Ende Jahrgangsstufe 13** erfolgen.

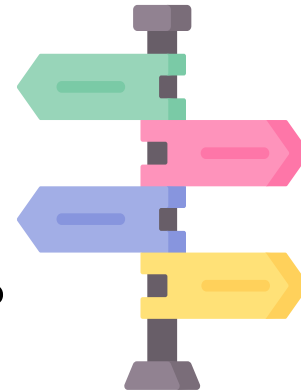
Wichtig ist, dass der Besuch durchgängig erfolgt und benotet wurde (nicht o. B.).

Wir bieten die zweiten Fremdsprachen (Französisch, Spanisch) auf zwei Niveaustufen an (2 h oder 4 h).

Wenn in Jahrgangsstufe 7 keine Fremdsprache begonnen wurde, müssen in Jahrgangsstufe 11 zwei belegt werden.

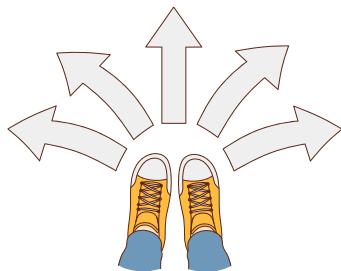
Wenn Sie bereits Ihre zweite Fremdsprache absolviert haben, müssen Sie keine Sprache belegen. **Die Entscheidung ist bindend!**





## Welche Wahlmöglichkeiten gibt es weiterhin bei uns?

- Wahl der Prüfungsfächer und der Kurse in Klasse 12 und 13 und im Abitur
- Individuell ausgewählte und angefertigte Produkte/Projekte bestimmen bis zu 50 % der Note des AT-Teils
- Wahl der Sportkurse in Klasse 12 und 13
- Individuelle Wahl der Lernwege, z. B. sichtbar durch kognitive Landkarten und strukturiert durch concept mapping



| Fächertafel 11. Klasse               | Basis-<br>unterricht | WPU im Umfang von 2<br>Wochenstunden<br>wählbar |
|--------------------------------------|----------------------|---|
| Deutsch                              | 3                    | x   |
| Englisch                             | 3                    | x   |
| Mathematik                           | 3                    |   |
| Biologie                             | 3                    | x   |
| Chemie                               | 2                    |   |
| Politikwissenschaft/Geschichte       | 3                    | epochal   |
| Pädagogik                            | 3 o. 5               |   |
| Psychologie                          | 3 o. 5               |   |
| Sport                                | 2                    |   |
| Fremdsprache (Französisch, Spanisch) | 2 oder 4             | 2 Niveaustufen (A, F)                           |
| Deutsch/Englisch/Bio                 |                      | Wahlpflicht (+2) wählbar                        |
| Kunst/Musik/DS                       |                      | Wahlpflicht (+2) wählbar                        |

1. In Deutsch/Englisch/Bio sowie Kunst/Musik/DS muss man jeweils einen Wahlpflichtkurs wählen.
2. Bei Psy/Päd belegt man dasjenige Fach 5-stündig, das einen mehr interessiert.

## Welche Zeugnisse und Nachweise müssen Sie bei uns für die Anmeldung vorweisen?

- Zeugnisse der Klassen 7, 8, 9 und 10 (Grund: Nachweis 2. Fremdsprache)
- Ein **Abgangszeugnis** der Klasse 10 oder ein **MSA-Zeugnis** mit dem **Vermerk zum Übergang ans Gymnasium**.

Ein normales Versetzungszeugnis genügt nicht, weil hierauf keine Fremdsprachenniveaus ausgewiesen werden. Ihre abgebende Schule ist dazu verpflichtet, Ihnen ein solches Zeugnis auszustellen, wenn Sie ankündigen, dass Sie abgehen wollen.

- Das Wichtigste ist der LUSD-Bogen der abgebenden Schule, dann die Notenbenachrichtigung (24. und 25.6.) und danach Ihr Zeugnis! Bewerbungsschluss ist offiziell der 29.5.26.
- Bitte beachten Sie die Liste auf unserer Homepage

<https://www.osz-jas.de/bildungsangebote/allgemeine-hochschulreife-og/bos/berufliches-gymnasium-og/aufnahme-und-bewerbung/>



## Weitere Aufnahmevoraussetzungen

1. Schüler\*innen eines **Gymnasiums** oder einer **ISS/ Gesamtschule**, die eine **Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe** („MSA GO“) haben.  
Bei Übernachtfrage entscheidet die Notensumme in Deutsch, Mathematik und Englisch.
2. Schüler\*innen der **Berufsfachschule**  
laut den gesetzlichen Bestimmungen der VO-GO.
3. Ihr Wohnsitz muss in Berlin liegen.
4. Bei Eintritt in die Einführungsphase dürfen Sie das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
5. Wenn Sie von einem Gymnasium kommen und bereits Klasse 11 absolviert haben, müssen Sie Ihrer Bewerbung einen Rücktritt hinzufügen, da Klasse 11 dann bei uns wiederholt werden muss (wegen Psy/Päd).





Download der  
Broschüre hier  
möglich

Bei individuellen Fragen oder zur Vereinbarung von Schnupperstundenterminen können Sie sich entweder per E-Mail an uns wenden oder in unserer Sprechstunde vorbeikommen (Raum und Zeit auf der Homepage). Der Tag der offenen Tür findet am 18.02.2026 statt.

Abteilungsleiterin: Frau Scheuren, [Meike.Scheuren@osz-jas.de](mailto:Meike.Scheuren@osz-jas.de)

Abteilungsleiterin: Frau Beneke, [Janina.Beneke@osz-jas.de](mailto:Janina.Beneke@osz-jas.de)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und bis bald!



## Quellenverzeichnis:

- Moost, Nele; Kunstreich, Peter: Wenn die Ziege schwimmen lernt. Weinheim, Basel: Beltz und Gelberg 2010.
- Beigel, Janina / Klopsch, Britta / Sliwka, Anne (2023): Deeper Learning gestalten. Ein Workbook für Lehrkräfte. 1. Aufl., Weinheim / Basel: Beltz
- Wilbers, Karl (2021). Personalisiertes Lernen in der Berufsbildung: Konzept und Reformleitbild. In: PERLEN 4.0

Neue Lernkultur durch personalisiertes Lernen an der Berufsschule. Werkstattbericht. München: Stiftung Bildungspakt Bayern, S. 27-31